

# Deckenvielfalt in Form, Farbe und Funktion



## Top Akustik für Logistikunternehmen

### Objektbeschreibung:

**Objektart:** Bürogebäude

**Auftraggeber:** KNAPP AG, Hart / Graz (Österreich)

**Fläche:** 8,900 m<sup>2</sup>

**Vogl Produkte:** Akustikdesigndecke

**Inbetriebnahme:** 2010

**Architekt:** Architekten Wiesenhofer, Graz

**Projektleitung:** Eichholzer / Wallushek

**Bauleitung:** Egon Frühwirt

**Deckeneinbau:** Schreiner GmbH

**Vogl Fachberatung:** Michael Buchegger



**Der Einbau einer Akustikdesigndecke wertet die Deckengestaltung optisch und auch funktional enorm auf. In der neuen Konzern- und Entwicklungszentrale der Grazer KNAPP AG wurde auf ca. 8,900 m<sup>2</sup> eine ästhetisch-funktionale Decke installiert. Die Akustikdesigndecke stammt vom Emskirchner (Deutschland) Deckenhersteller Vogl Deckensysteme.**

Das steirische Logistikunternehmen KNAPP AG ließ in Hart nahe Graz einen siebengeschossigen Neubau innerhalb einer einjährigen Bauzeit hochziehen. Das moderne Bauwerk – eine Stahlbetonskelettbauweise – hat eine Gesamtnutzungsfläche von über 12,000 m<sup>2</sup> und ist mit einer vorgehängten gläsernen Fassade verkleidet. Diese verspiegelte Glasfassade befindet sich in Richtung Straße und lässt aufgrund ihrer örtlichen Gegebenheit sehr viel Tageslicht in die Innenräume eindringen. „Darüber hinaus wurde die Glasfassade mit ein- und ausschaltbaren Lichtquellen ausgestattet“, erklärt der Trockenbaufachunternehmer Manfred Schreiner. Für die Gestaltung im Inneren konnte der bekannte Medienkünstler Univ. Prof. Mag. Richard Kriesche gewonnen werden, der der „Welt der Lagerlogistik“ künstlerisches Leben einhaucht.



Der Entwurf des Bauobjekts entstammt der kreativen Ader des Grazer Architekten Wiesenhofer. Die Projektleitung lag in den Händen des ortsansässigen Teams Eichholzer/Wallushek und die Bauleitung bei Egon Frühwirth. Für die Deckengestaltung war das Trockenbaufachunternehmen Schreiner GmbH verantwortlich.

Ein logistisches Unternehmen muss zeitorientiert arbeiten und braucht dazu eine optimale Verkehrsanbindung. Aus diesem Grund befindet sich das neue Bürogebäude an der Autobahnauffahrt Graz-Ost, die zur Südbahn A2 überleitet. Ausgestattet ist das Headquarter nicht nur mit Großraumbüros und angelegten Ruhezellen, sondern auch mit Besprechungszimmern sowie einzelnen geschlossenen Büroräumen. Um auf allen Ebenen den Raumabschluss hochwertig zu gestalten, wurden in die Decke rahmenlose Einbauleuchten ohne unteren Abdeckwinkel als Grundbeleuchtung eingebaut. Zugleich besitzt jeder Arbeitsplatz eine mobile Stehleuchte, die indirekt oder direkt den Arbeitsplatz ausleuchtet und sich über einen Bewegungsmelder berührungslos einschaltet.

### Raumluft und Raumakustik

So hängt eine optimale Büroatmosphäre von vielen Faktoren ab: Zum einen vom Zusammenwirken von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftqualität und Luftbewegung und zum anderen vom Zusammenspiel physikalischer, biologischer und chemischer Einflüsse. Beispielsweise verdunstet ein Mensch bei sitzender Tätigkeit knapp einen Liter Wasser, ist er aktiv bis zu 2,5 Liter am Tag. Die relative Luftfeuchte liegt zwischen 20 und 70 Prozent. Experten empfehlen jedoch eine Luftfeuchte von 50 Prozent. Aber auch das Luftgemisch spielt eine wichtige Rolle. In Räumen mit einem Anteil von 78 Prozent Stickstoff, 21 Prozent Sauerstoff, 0,03



# Deckenvielfalt

## *in Form, Farbe und Funktion*

## Top Akustik für Logistikunternehmen

Prozent Kohlenoxid und 0,93 Prozent Edelgase fühlen wir uns am Wohlsten. Dabei sollte die Raumtemperatur bei 21 bis 22° Celsius liegen und im Sommer höchstens 26° Celsius betragen.

### Ästhetisch-funktionale Raumqualität

Für die Deckenkonstruktion im Gebäude wurde eine Akustikdesigndecke, ausgelegt für eine Fläche von 8.900 m<sup>2</sup>, des Herstellers Vogl Deckensysteme gewählt. Sie hat den Vorteil, dass sich mithilfe der in gleichmäßigen Abständen wiederkehrenden Lochung eine homogene fugenlose Deckenfläche schaffen lässt. Sie ist akustisch wirksam und besitzt zudem eine integrierte Luftreinigungsfunktion. Sorgt so also für eine ästhetisch-funktionale Raumqualität, die sich positiv auf das Raumklima und die Kommunikation auswirkt. Außerdem ist diese schalltechnisch hochwirksame gelochte Deckenplatte, aus dem nachhaltigen und umweltverträglichen Material Gipskarton hergestellt. „Besonders große Räume benötigen eine äußerst ausgeklügelte Akustik mit entsprechender Lärminderung“, drückt es Benedikt Roos, Produktmanager im Hause Vogl Deckensysteme, aus und ergänzt: „Für eine optimale, raumakustische Deckengestaltung gibt es eine große Auswahl an unterschiedlichen Akustikdesignplatten, die rückseitig mit einem Akustikvlies kaschiert sind. Dabei hat der bewertete Schallabsorptionsgrad ( $\alpha_w$ ) eine große Bedeutung. Dieser ist in Absorberklassen von A bis E gegliedert. Die Absorberklasse E beginnt bei 0,15, Absorberklasse D bei 0,55, Absorberklasse C bei 0,60, Absorberklasse B bei 0,80 und Absorberklasse A bei 0,90. Durch die hohe akustische Wirksamkeit einer Akustikdesigndecke ist solch eine Deckenkonstruktion das Non-Plus-Ultra im Trockenbau!“

In diesem Fall wurden vom ausführenden Trockenbaufachunternehmen Schreiner die gestaltungsrelevanten Akustikdesignplatten, die mit einer Lochung von 6/18 und einem darunter liegenden schwarzen Akustikvlies versehen sind, zuerst an eine drucksteife Unterkonstruktion angebracht und anschließend mit Spachtelmasse verfügt. Sodass am Ende der Trockenbaufacharbeiten ein homogenes Deckenbild geschaffen wurde, das den Wohlühlcharakter des Bauwerks aufgrund von Form und Funktion dauerhaft steigert.

